

Praxis Dr. med. B. Beispiel  
Facharzt für Allgemeinmedizin  
Beispielweg 7  
12345 Musterstadt

Musterstadt, 12.06.2026

Patient/in: Frau Erika M. (anonymisiert) · geb. 00.00.1958 · Fall-Nr.: XXXXXX · Aufenthalt: 04.06.2026 – 11.06.2026

### Sehr geehrter Herr Kollege Beispiel,

wir berichten Ihnen über o. g. Patientin, die sich vom 04.06.2026 bis 11.06.2026 in unserer stationären Behandlung befand.

### Diagnosen

1. Ambulant erworbene Pneumonie des rechten Unterlappens (J18.1)
2. Arterielle Hypertonie (I10.90)
3. Typ-2-Diabetes mellitus, diätetisch geführt (E11.9)

### Anamnese

Die Aufnahme erfolgte über die Notaufnahme bei seit vier Tagen bestehendem produktivem Husten, Fieber bis 39,2 °C sowie zunehmender Belastungsdyspnoe. Vorbekannt sind eine arterielle Hypertonie und ein diätetisch geführter Typ-2-Diabetes. Kein Nikotinabusus. Keine bekannten Medikamentenallergien.

### Befunde

**Körperlicher Untersuchungsbefund:** Reduzierter Allgemeinzustand, feuchte Rasselgeräusche rechts basal. SpO2 92 % unter Raumluft.

**Labor:** CRP 148 mg/l, Leukozyten 14,3/nl, übrige Werte unauffällig.

**Röntgen-Thorax:** Infiltrat im rechten Unterlappen, kein Pleuraerguss.

### Therapie und Verlauf

Es erfolgte eine kalkulierte antibiotische Therapie mit Ampicillin/Sulbactam i. v. über sieben Tage sowie eine passagere Sauerstoffgabe. Unter der Behandlung zeigte sich ein rascher klinischer und laborchemischer Rückgang der Entzündungszeichen. Die Patientin konnte in deutlich gebessertem Allgemeinzustand und beschwerdearm nach Hause entlassen werden.

### Empfehlungen

- Fortführung der oralen Antibiose (Amoxicillin/Clavulansäure) bis einschließlich 15.06.2026
- Körperliche Schonung für weitere sieben Tage
- Klinische und laborchemische Verlaufskontrolle in Ihrer Praxis in einer Woche
- Fortführung der antihypertensiven Medikation unverändert

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Prof. Dr. med. A. Muster      Dr. med. C. Assistenz  
(Chefarzt)                      (Stationsärztin)

---

*Beispiel-Arztbrief zu Demonstrationszwecken. Alle Namen, Daten und Befunde sind frei erfunden und vollständig anonymisiert.  
Erstellt mit Scribamed – dem KI-Schreibassistenten, der die ärztliche Schweigepflicht technisch einhält.*